



## Landesbildungszentrum für Blinde

• Frühförderung • Entwicklungsbegleitung • Beratung •

Landesbildungszentrum für Blinde • Bleekstraße 22 • 30559 Hannover



Zugelassener Träger nach AZAV  
für Rehabilitationsmaßnahmen  
gem. § 112 SGB III ff

## Newsletter der FEB 03-2021

### Mein erster Tagesplan – Tasten, Begreifen, Orientieren, Planen

Kinder sollten die Möglichkeit haben, sich auf die wichtigsten Ereignisse im Alltag vorzubereiten. Sie können sich somit auf das, was kommt einstellen und vorbereiten, sind dadurch weniger überrascht, weniger ängstlich und sie lernen mit einfachen Symbolen umzugehen. Häufig gibt es deswegen einen Tagesplan in Kitas, Krippen und Hortgruppen. Dieser Plan gibt eine grobe Struktur für jeden Tag vor, der von den Erzieherinnen und Erziehern eingehalten wird. Auch im elterlichen Haushalt kann so ein Plan hilfreich sein, um das Kind auf Aktivitäten und Ereignisse wie Essen, Zähneputzen, Windeln-wechseln, Auf-den-Spielplatz-gehen und weiteres einzustimmen. So lernen Kinder Rituale und Symbole kennen, die ihnen Sicherheit geben und ihren Alltag „überschaubar“ machen. Rituale fördern außerdem die Selbstständigkeit und das Verständnis von Regeln und Grenzen. Meistens bestehen diese Förderpläne aus Reihen von Bildern. Für Kinder mit hochgradiger Sehbehinderung oder Blindheit sind diese Pläne oftmals nicht geeignet.

Ihre Förderpläne sollten aus Dingen bestehen, die sie anfassen, tasten und mit denen sie vielleicht sogar spielen können. Dinge, die sie interessieren und die sie verstehen können. Zum Beispiel weist ein kleiner, farbiger Plastiklöffel auf das bevorstehende Essen hin. Tagespläne, Wochenpläne oder Jahreszeitpläne sind in Kindergärten meist für sehende Kinder gemacht. Spezielle tastbare Pläne für Kinder mit Blindheit oder hochgradiger Sehbehinderung sind oft für Kinder gemacht, die schon gut Tasten und abstrakt denken können. Außerdem sind sie meist sehr teuer und können oft nicht an die individuellen Bedingungen angepasst werden. Daher ist die Herstellung eines selbstgebauten Planes mit einfachen Gegenständen eine gute Lösung.

### Das wichtigste über Tagespläne – was macht einen guten Plan aus?

- Der Plan muss an einem Platz angebracht werden, an den das Kind selbständig gelangen und arbeiten kann.
- Der Plan enthält Gegenstände, die einen Bezug zum geplanten Zeitabschnitt bzw. zur geplanten Tätigkeit haben (z.B. ein Glöckchen für Musikunterricht oder ein Schleich Pferd für Therapeutisches Reiten).

Dienstgebäude  
Bleekstraße 22  
30559 Hannover  
Postanschrift  
Postfach 71 03 50  
30543 Hannover

Nahverkehr  
Haltestelle Bleekstraße  
S-Bahn  
Linie 5  
Bus  
Linien 123 und 124

Fon 0511 / 5247-0  
Fax 0511 / 5247-349  
E-Mail webkontakt@LBZB.de  
E-Mail poststelle@LBZB-H.niedersachsen.de  
WWW http://www.LBZB.de

Bankverbindung  
Nord/LB Hannover  
Konto 106 021 660  
BLZ 250 500 00  
IBAN: DE44 2505 0000 0106 0216 60  
SWIFT-BIC: NOLA DE 2H

- Der Hintergrund des Planes sollte einen spiegelfreien, einfarbigen und hohen Kontrast zu den Bezugsgegenständen aufweisen. Geplante Zeitabschnitte sollten kontrastreich und tastbar abgegrenzt werden.
- Die Bezugsgegenstände sollten so vorbereitet sein, dass sie wenn möglich vom Kind selbstständig an den Plan angebracht und abgenommen werden können.
- Die Farben der Bezugsgegenstände sollten so gewählt werden, dass sie einen hohen Kontrast zum Hintergrund bieten.

### Welche Materialien / Möglichkeiten gibt es:

Die Auswahl der Materialien für einen Tagesplan ist riesig und abhängig u.a. vom Hersteller, seinem Nutzer, dem Einsatzort und dem Anspruch an die Langlebigkeit des Planes.

- Alle Materialien sollten im Vorfeld auf Schad- und Giftstoffe überprüft werden. Auch sollten keine verschluckbaren Kleinteile verwendet werden.
- Die rechteckige Grundplatte kann z.B. aus einer Metallplatte, einem Holzbrett, eine Spanplatte oder einem Bastelkarton bestehen.
- Die vorzugsweise mattschwarze Farbe für den Hintergrund bzw. der Grundplatte kann mit Pinsel und Acryllack oder Magnetfarbe aufgetragen werden. Wer auf Nummer Sicher gehen möchte, benutzt Lack, der speziell für Kinderspielzeug geeignet ist, da er speichelecht und robust ist. Auch lässt sich die Grundplatte mit einer mattschwarzen Folie überziehen.
- Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Gegenstände an die Grundplatte anzubringen: zum Beispiel mit kontrastreichen Haken zum Schrauben oder Aufkleben in Verbindung mit Schlaufen zum Aufhängen, Klettband oder Magneten. (Achtung!! Verschluckungsgefahr! Bitte Magneten oder Magnetbänder gut annähen oder ankleben).
- Verschiedene Materialien und Befestigungsmethoden bedingen verschiedene Werkzeuge, wie z.B. Vorstecher, Schraubenzieher, Nähnadel und schwarzen Faden oder Heißkleber.
- Die Abgrenzung der einzelnen Bereiche kann durch tastbares kontrastreiches Material wie z.B. weiße schmale Holzleisten, dicke weiße Schnüre (auch Kordeln oder Juteschnüre) oder weiße Pfeifenreiniger erfolgen.
- Die Gegenstände, die die jeweilige Tätigkeit oder Zeit darstellen sollen, sollten von der Größe her in die jeweilige Abgrenzung passen, farblich kontrastreich zur Grundplatte, taktil ansprechend sein und einen Bezug zur jeweiligen Tätigkeit oder Zeit aufweisen.
- Um das Niveau eines Planes bei Bedarf zu steigern, können Fotokarten der Gegenstände, kontrastreiche Bild- und/oder Wortkarten die Zeitbereiche noch ergänzen. Das Niveau wird allerdings auch schon erhöht, wenn für die Aufhängeschlaufen anstatt von starrem Material wie z.B. einer Wäscheleine ein weiches Kordelmaterial verwendet wird, da dadurch das Aufhängen wesentlich mehr motorische Fähigkeiten voraussetzt.

### Lernmöglichkeiten mit „Meinem ersten Tagesplan“:

- Kennenlernen der Bezugsgegenstände und ihre Tätigkeit: Die einzelnen Gegenstände werden dem Kind gereicht und erklärt. Damit das Kind die Erklärung versteht kann es nötig sein, die dafür vorgesehene Tätigkeit auszuführen. Bsp.: Das Kind erhält den Löffel und kann diesen erkunden. Währenddessen wiederholt der Lehrende mehrmals: „Das ist ein Löffel, mit dem können wir essen.“ Dann wird dem Kind auf einem Löffel etwas Joghurt gereicht.
- Bezugsgegenstände werden genannt und das Kind kann auf Nachfrage den Gegenstand zeigen, ergreifen, aus mehreren auswählen und an den Tagesplan anbringen.
- Sind die Bezugsgegenstände, ihre dazugehörigen Tätigkeiten bekannt und können diese an dem Tagesplan befestigt werden, kann überlegt werden, welche Tätigkeit als erstes, als nächstes usw. erledigt werden soll.

## **Bastelanleitung „Mein erster Tagesplan“:**

Dieser erste Tagesplan ist als Beispiel gedacht und bildet nicht den gesamten Tagesplan eines Kleinkindes ab. Mit diesem Plan können die grundlegenden Tätigkeiten eines Kleinkindes abgedeckt und erlernt werden.

### Benötigtes Werkzeug:

- Zeitungspapier o.ä. zum Abdecken der Arbeitsfläche
- Schmirgelpapier Stärke 280
- Kleiner Handfeger und/oder Lappen
- 1 Bohrmaschine, Holzbohrer 6 mm
- 2 Pinsel bzw. 1 Rolle und ein kleiner Pinsel
- 1 Feinsäge mit Gehrungslade
- Doppelseitiges Klebeband oder besser noch Heißkleber oder Silikon

### Benötigte Materialien:

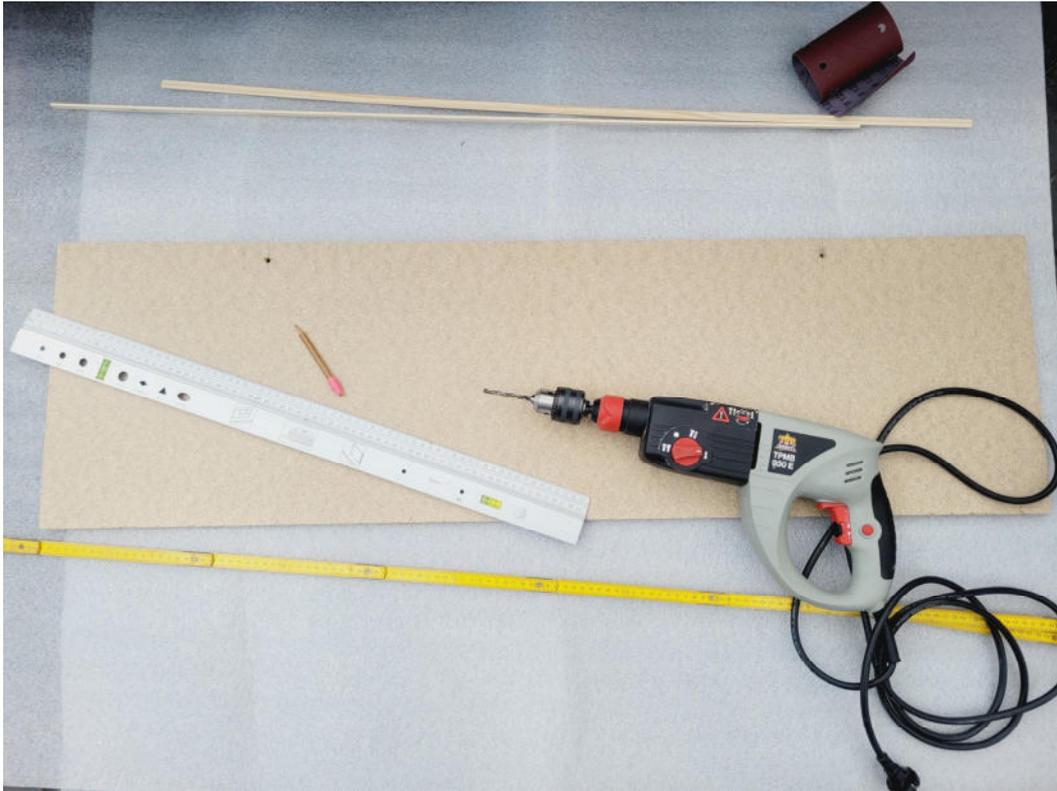
- 1 Spanplatte als Grundplatte (hier ein Reststück aus dem Baumarkt) 1,18 m x 0,33 m
- 2 Dünne Holzleisten 3x10x1000 mm
- Acryllack auf Wasserbasis: Mattschwarz und Mattweiß
- 6 Haken selbstklebend weiß
- Weißes Band
- Bezugsgegenstände:
  - Waschen => ein Waschlappen
  - Zähneputzen => eine Zahnbürste
  - Essen => ein Löffel
  - Trinken => eine Tasse und /oder eine Einwegspritze
  - Spielen => ein Ball
  - Schlafen => ein Kissen
  - Windel wechseln => eine Windel

### Fotodokumentation:

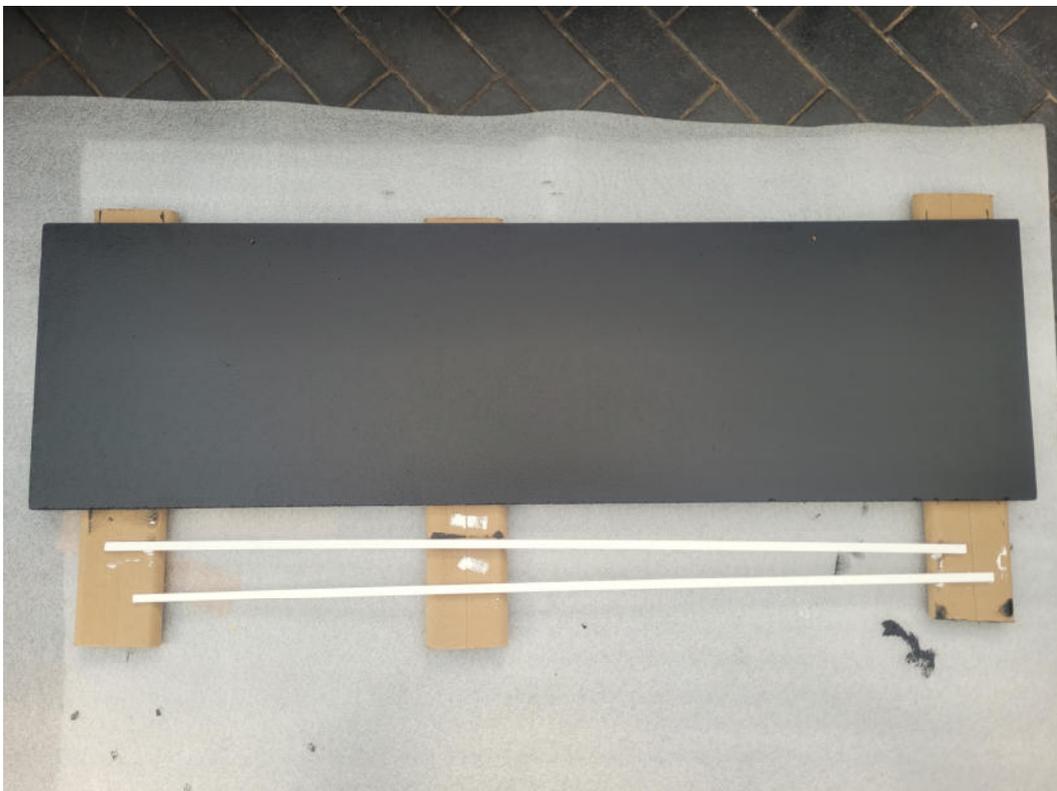
1. Grundplatte und Leisten mit Schmirgelpapier glätten und anschließend mit einem Handfeger oder Lappen entstauben.



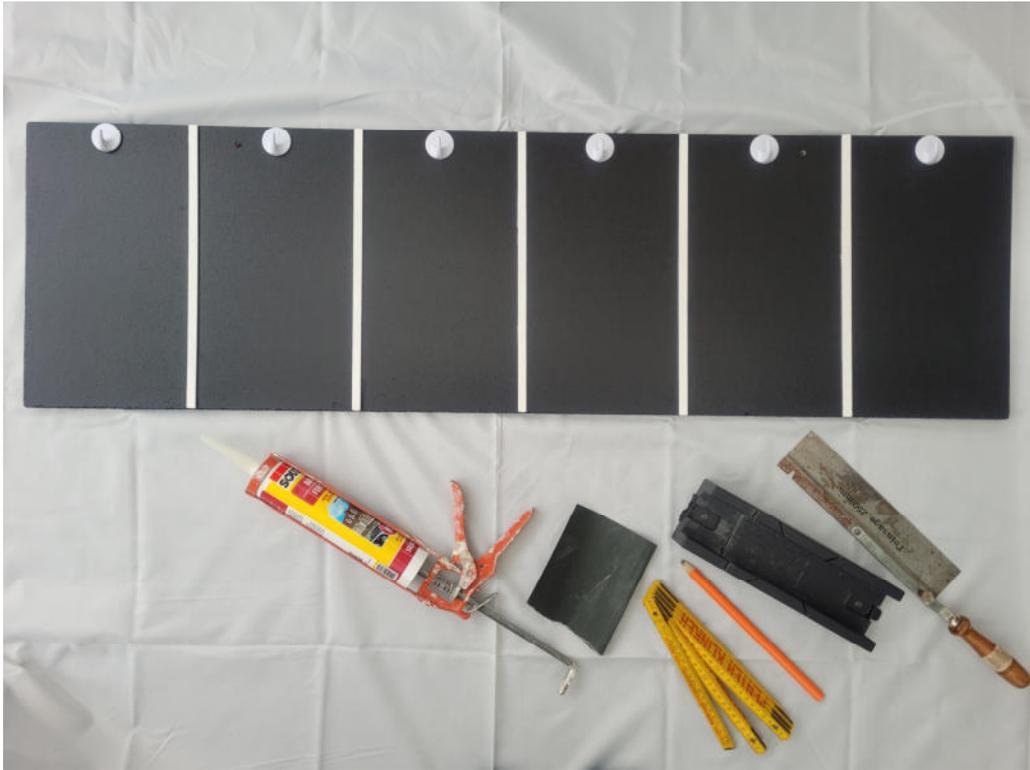
2. Löcher zum Aufhängen der Grundplatte anzeichnen und bohren. Achtung: Vor dem Bohren die Positionen der Leisten und der Haken anzeichnen!



3. Grundplatte schwarz und Leisten weiß streichen und trocknen lassen.



4. Leisten auf die richtige Länge kürzen und mit den Klebehaken auf die Grundplatte kleben.



5. Bezugsgegenstände mit Schlaufen versehen und an den Plan hängen.



(Bildquellen für alle Bilder der Bastelanleitung: C. Engelbertz, LBZB)

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Basteln und kreativen Planen!**